

11. Okt. 1938

374/38

19A

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

W N 1642 (b), Z I

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Berlin W 8, den 8. Oktober 1938.
Unter den Linden 69

Fernsprecher: 110030
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Durch Erlass vom 9. Juli 1929 - U I 47430 - sind
die Wahrnehmung der Kalkulaturgeschäfte und die Kontrolle
der Kassenführung des preussischen historischen Instituts in
Rom mit Wirkung vom 1. April 1929 ab dem Amtsrat Sandeck in
meinem Ministerium übertragen worden.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1939 ab übertrage ich diese
Geschäfte, nachdem Sie meinem Sachbearbeiter Ihr Einverständ-
nis hierzu erklärt haben, dem Regierungsinspektor a.D. Hein-
rich F ö r s t e r, Berlin-Steglitz, Friedrichsruherstr. 33.
Dieser und Amtsrat Sandeck sind von mir verständigt worden.
Die Generalstaatskasse ist angewiesen, dem Regierungsinspek-
tor a.D. Heinrich Förster die durch den Staatshaushaltsplan
1938 festgesetzte nebenamtliche Vergütung von jährlich
510,-- RM

für das 1., 2. und 3. Vierteljahr des Rechnungsjahres 1938
dem Amtsrat Sandeck, für das letzte Vierteljahr des Rech-
nungsjahres 1938 und künftig in vierteljährlichen Teilbeträ-
gen an den Regierungsinspektor a.D. Förster zu zahlen, des-
sen Pensionsregelungsbehörde entsprechend zu benachrichtigen
ist.

M. 23.10.38.
z. d. v. a.
Förster

In Vertretung
gez. Zschintzsch.

An
den Herrn Leiter des
Deutschen Historischen Instituts
in Rom
Berlin NW 7,
Charlottenstr. 41.



Beglaubigt.

Amatort
Verwaltungssekretär.